

Jubiläum:

Positive Bilanz nach einem Jahr „Zahnersatz-Manufaktur“ in Ratingen

Im Juli 2011 eröffnete Zahntechnikermeister Frank Müller, der mit seinem Unternehmen seit 15 Jahren hochwertigen Auslandszahnersatz fertigt, sein exklusives Fräszentrum im Ratinger ZahnHaus, dem Firmensitz von Zahnersatz Müller. Seitdem fährt der engagierte Geschäftsführer zweigleisig: Neben dem bereits etablierten Zahnersatz aus dem Ausland bietet er nun auch computergestützten Zahn-



ersatz „made in Germany“ zu einem günstigen Preis an – mit großem Erfolg.

Denn zum einjährigen Firmenjubiläum war die Auslastung der fünfschichtigen Highspeed-Fräsanlage bereits so hoch, dass Müller sein Zentrum erweitern und zwölf neue Mitarbeiter einstellen musste. Weitere Arbeitsplätze sind in Planung.

Zahnersatz Müller
im ZahnHaus Ratingen
Tel.: 02102 1004980
www.zahnersatz-mueller.de

Zahnpflege:

Wer öfter wechselt, lebt gesünder

Eine neue Studie der Universität Göttingen in Kooperation mit Dr.BEST® belegt, dass ein häufiger Zahnbürstenwechsel hilft, Zahnfleischentzündungen zu vermindern. Das Forscherteam um Dr. Dirk Ziebolz untersuchte erstmals die Bedeutung des Zahnbürstenwechsels über einen Zeitraum von sechs Monaten.

Das Resultat: Bei den Testpersonen, die mit jeweils einer Bürste putzten, war am Ende eine Zunahme der Zahnfleischentzündungen zu beobachten. Bei den „Monatswechslern“ hingegen war zu jedem Zeitpunkt der Gesamt-

zustand der Mundhygiene besser als vor Studienbeginn, insbesondere beim Zahnbelag. Ihre Bedeutung entfalten die Ergebnisse der Göttinger Wissenschaftler angesichts des tatsächlichen Wechselverhaltens der Verbraucher in Deutschland: Im Mittel nutzt jeder fünf bis sechs Monate lang ein und dieselbe Zahnbürste – ziemlich genau der Zeitraum, für den die Studie Verschlechterungen in der Mundhygiene belegt. Dabei unterscheiden sich die Wechselgewohnheiten enorm je nach der Lebenssituation. Ausgerechnet Familien schaffen sich am

seltener neuen Zahnbürsten an. Die fleißigsten Wechsler sind alleinstehende Berufstätige.

Die Studie belegt wissenschaftlich, dass sich der regelmäßige Einsatz einer neuen Bürste nach spätestens drei Monaten auszahlt. Ihre stärkere Reinigungsleistung verbessert die Vorbeugung gegen Zahnfleischentzündung und die Plaqueentfernung. Hilfreich für eine optimale Zahnpflege ist zudem, sich den Wechseltermin einfach im Kalender einzutragen oder den neuen E-Mail-Erinnerungs-Service von Dr.BEST® zu nutzen.

GlaxoSmithKline
Consumer Healthcare GmbH & Co. KG
Tel.: 07223 76-0
www.glaxosmithkline.de

Prophylaxe:

Steigerung der Patientenzufriedenheit



Wer zufrieden ist, der bleibt. Wir zeigen, welche Möglichkeiten zur Steigerung der Patientenzufriedenheit sinn-

voll umsetzbar sind. Beispielsweise überzeugen unsere Partnerpraxen mit Fachkompetenz von der Notwendigkeit einer regelmäßigen Prophylaxe. Die risikoorientierte Individualprophylaxe mit den Bausteinen SCAN und CARE basiert auf einer individuellen Befunderhebung mit qualitätsgesicherten Abläufen und für die Patienten leicht verständlichen Ergebnissen. Mit ParoStatus.de haben goDentis-Partnerpraxen die Möglichkeit, ihre Prophylaxe zu einem umfassenden Gesundheitskonzept für ihre Patienten

auszubauen. Damit nutzen sie optimal ihre Chance zur Patientenbindung und Umsatzsteigerung in einem stetig wachsenden Markt. Alle Patienten, die über einen entsprechenden Versicherungsschutz verfügen, profitieren von besonderen Vorteilen in einer goDentis-Partnerpraxis – und das nicht nur bei der Prophylaxe.

goDentis
Gesellschaft für Innovation in der Zahnheilkunde mbH
Tel.: 0221 5786514
www.godentis.de

Vortrag:

Dentale Trends und ihre Auswirkungen

Henry Schein ist es gelungen, Dr. Gordon J. Christensen (Foto) für seinen einzigen Vortrag am 10. Oktober 2012 in Deutschland zu gewinnen.

Ort der Veranstaltung ist das Steigenberger Airport Hotel in Frankfurt am Main von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr.

Dr. Christensen wird unter dem Motto „The Christensen Bottom Line 2012“ den aktuellen Stand der Zahnmedizin beleuchten und auf die künftige Entwicklung eingehen. Der praktizierende Fachzahnarzt für zahnärztliche Prothetik in Provo, Utah, sowie Gründer und Direktor der Practical Clinical Courses und Chief Executive Officer des Clinicians Report in Provo hat bereits über 45.000 Fortbildungsstunden weltweit



als Referent geleistet und zahlreiche Fachartikel und Bücher veröffentlicht.

Gemeinsam mit seiner Frau, Dr. Rella

Christensen, ist er Mitbegründer der Non-Profit-Organisation Clinicians Report. Seit 1976 betreibt das Ehepaar Forschung auf allen Gebieten der Zahnmedizin und veröffentlicht seine Ergebnisse im Clinicians Report. Dr. Gordon Christensen hat seinen DDS an der University of Southern California erworben, seinen MSD an der University of Washington und seinen PhD an der University of Denver. Er ist zweifacher Ehrendoktor. Zu Anfang seiner beruflichen Laufbahn hat er zur Gründung der Zahnkliniken der University of Kentucky und der University of Colorado beige-

worben, seinen MSD an der University of Washington und seinen PhD an der University of Denver. Er ist zweifacher Ehrendoktor. Zu Anfang seiner beruflichen Laufbahn hat er zur Gründung der Zahnkliniken der University of Kentucky und der University of Colorado beige-

tragen und lehrte an der University of Washington. Er ist Mitglied in zahlreichen Fachorganisationen und Berufsvereinigungen. Nur wenige weltweit anerkannte Referenten verfügen über vergleichbare Erfahrungen in der Beurteilung dentaler Trends und ihrer Auswirkungen auf die tägliche Behandlung. Mit der ihm eigenen praxisnahen Darstellung moderner Technologien begeistert er seine Zuhörer immer wieder aufs Neue. Teilnehmer erhalten sechs Fortbildungspunkte, Vortragssprache ist Englisch. Informationen und Anmeldung unter:

**Henry Schein Dental
Deutschland GmbH
Tel.: 01801 400044**

(3,9 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz,
Mobilfunk max. 42 Cent/Min.)

www.henryschein-dental.de



ANZEIGE



DAISY

AKADEMIE + VERLAG GMBH

Schneller, einfacher, besser – Die neue DAISY

Mit einem Klick direkt zum Ziel

- Sie finden die gesuchten Informationen noch schneller ☒
- Die intuitive Bedienung leitet Sie zielgerichtet ☒
- Die fachlichen Inhalte geben Ihnen Sicherheit ☒
- Sie haben die DAISY schon bestellt? ☐

Bestellen Sie noch heute Ihre aktuelle DAISY unter www.daisy.de

Verzichten Sie nicht auf Ihren starken Partner in der Abrechnung. Schnelles Finden der gewünschten Informationen und alle Menüs mit den dazugehörigen Hinweisen auf einen Blick sparen nicht nur Zeit, sondern vermeiden effektiv Honorarverluste.

Schnell, intuitiv, kompetent – dafür steht DAISY!

2. Jahrestagung:

DGET bietet spannendes Programm in Leipzig

Nachdem die erste Jahrestagung der DGET im vergangenen Jahr ihre Feuertaufe erfolgreich bestanden hat, findet vom 1. bis zum 3. November 2012 die 2. Jahrestagung statt, dieses Mal im Leipziger Hotel THE WESTIN LEIPZIG. Auch 2012 ist es wieder gelungen, ein spannendes Programm zusammenzustellen, um dem Anspruch des Kongresses gerecht zu werden. Dabei sind eine Vielzahl von Themen zusammengekommen, die Zahnärzte in der Praxis regelmäßig beschäftigen: *Welchen Stellenwert hat das DVT in der Endodontologie heute erreicht? Was ist jetzt noch success, was nur noch survival? Welche toxikologischen Aspekte gilt es in der Endodontie zu beachten?*



Welches Wissen besteht über Längsfrakturen? Prof. Dr. Thomas von Arx (Bern), einer der renommiertesten Autoren zum Thema „Apikale Chirurgie“, wird berichten, welche diagnostischen Faktoren beim Vorgehen State of the Art die Prognose beeinflussen. Prof. Dr. Ove Peters (San Francisco) resümiert vor dem Hintergrund der Vielfalt heutiger Therapieansätze: Wofür gibt es eigentlich Evidenz und wo geht die Entwicklung hin? Dr. Johannes Mente und Thomas Clauder geben einen Überblick über „MTA – Grenzen & Möglichkeiten“, praktische Umsetzung wissenschaftlich hinterfragt. Natürlich wird es wie immer am Freitag eine tolle Abendveranstaltung in lockerer Atmosphäre ge-

ben. Darüber hinaus ist es erstmals expliziter Programmpunkt auf einer DGET-Jahrestagung, wissenschaftliche Kurzvorträge zu integrieren, welche auf dem Nebenpodium stattfinden. Also auch noch zusätzlicher Anreiz für junge Wissenschaftler und nicht universitäre Teilnehmer, die neuesten Forschungsergebnisse mitzuerleben.

DGET

Deutsche Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie e.V.
Tel.: 0341 48474-202
www.dget.de



QR-Code: Programm 2. Jahrestagung der DGET. QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen.

ANZEIGE

NEU

Schon geguckt? www.netdental.tv



Schnell, unterhaltsam, abwechslungsreich: netdental.tv zeigt kurze Filme mit ersten Infos über Produkte, Neuheiten und Angebote für Zahnarzt, Praxis und Labor. Jetzt neu im Internet!



facebook.com/netdental

NETdental GmbH, Postfach 73 02 61, D-30551 Hannover

Fachinformationen:

Fortbildungsdreier in Leipzig

Angesichts einer nie dagewesenen Fortbildungsflut ist es in der Regel im Interesse aller Beteiligten, wenn Veranstaltungen gemeinsam stattfinden. Getragen von diesem Bestreben finden am Wochenende 7./8. September 2012 im Leipziger Hotel THE WESTIN LEIPZIG drei Kongresse auf einmal statt. Zum einen das Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin, das sich seit Jahren aufgrund seiner Themenvielfalt in der Kombination von Implantologie und konventioneller Zahnheilkunde sowie durch eine erstklassige Referentenbesetzung besonderer Beliebtheit erfreut und inzwischen neben dem Hauptpodium „Implantologie“ ein breit gefächertes nicht-implantologisches Parallelprogramm mit Kursen und wissenschaftlichen Vorträgen zu den Themen Parodontologie, Zahnerhaltung, Veneers, Endodontie,

Chirurgie und rot-weiße Ästhetik sowie zu interdisziplinären Fragestellungen bietet. Andererseits wird in diesem Jahr auch die Laserzahnmedizin als interdisziplinäre Schnittstelle thematisiert, da das Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin gemeinsam mit der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Laserzahnheilkunde e.V. und dem LASER START UP 2012 stattfindet. Die Programmteile der einzelnen Veranstaltungen sind durchlässig gestaltet, sodass die Teilnehmer zusätzlich die Möglichkeit haben, spannende Vorträge auch in den Parallelpodien mit zu verfolgen. Mit anderen Worten, sowohl den Teilnehmer des diesjährigen Leipziger Forums für Innovative Zahnmedizin als auch den Teilnehmern der DGL-Jahrestagung sowie des LASER START UP 2012 wird nahezu die gesamte Bandbreite der



Programm 21. Jahrestagung der DGL und LASER START UP 2012

Programm 9. Forum für Innovative Zahnmedizin

modernen Zahnmedizin geboten. Effektiv geht Fortbildung kaum. Spannende Vorträge und Diskussionen im Hauptpodium, abgerundet durch ein vielseitiges Pre-Kongress-Programm – damit verspricht das Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin erneut hochkarätige Fachinformationen. Ein begleitendes Programm für das zahnärztliche Personal mit Seminaren zu den Themen Hygiene, QM und GOZ rundet das Programm ab.

OEMUS MEDIA AG
Tel.: 0341 48474-308
www.oemus-media.de



ANZEIGE



NETdental  **tv**

Einfach mal gucken.